

FIX-O-FLEX

Eigenschaften:

FIX-O-FLEX ist eine einkomponentige, pastöse Kleb- und Dichtmasse auf Basis silanmodifizierter Polymere, die durch Feuchtigkeit zu einem elastischen Produkt aushärtet.

FIX-O-FLEX ist als Dichtstoff in mechanisch besonders stark belasteten Fugen, z.B. Industrieanlagen, Fahrbahnen usw. einsetzbar.

Aufgrund seiner hohen Chemikalienbeständigkeit ist *FIX-O-FLEX* für chemisch belastete Bereiche geeignet (s. Beständigkeitsliste).

FIX-O-FLEX ist selbst in frischem Zustand äußerst haftstark, so dass bereits nach dem zusammenfügen der zu verklebenden Teile eine hohe Haltekraft erreicht wird.

Das Produkt ist besonders geeignet für die Verklebung von *HYDROTITE*- und *HYDROSEAL*-Quellgummiprofilen auch auf feuchten Untergründen, da *FIX-O-FLEX* durch Feuchtigkeit reagiert (vernetzt). *FIX-O-FLEX* ist selbst für Verklebungen unter Wasser geeignet.

Anwendungsbereiche:

- Verklebung und Abdichtung primerlos auf Polyester (GFK), PVC, Acrylglas, Polystyrol, Macrolon, EPDM (wie *PROOFMATE E, EK, EBF* und *FD-Folie*) Stahl, Edelstahl, Aluminium, Beton, Klinker, Marmor, Granit, Glas und Holz
- Dichtstoff für hochbelastete Fugen, bei denen geringe Bewegungen zu erwarten sind (max. 10% Bewegungsaufnahme)
- Abdichtungen und Verklebungen auch unter Wasser und auf feuchten Untergründen

Technische Daten:

Stoffdaten:

Konsistenz	standfest	
Farbe	weiß, schwarz, grau	
Geruch	geruchlos	
Spezif. Dichte (23°C)	ca. 1,5 g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Dyn. Viskosität (23°C)	ca. 4000 Pas	DIN EN ISO 2555

Reaktionsdaten (23°C):

Verarbeitungstemperatur	5 - 40°C	Bauteiltemperatur
Hautbildungszeit *	ca. 15 min	ASTM C679
Durchhärtung *	ca. 3 mm/24 h	

Eigenschaften des ausgehärteten Dichtstoffes:

Zugfestigkeit	ca. 2,5 N/mm ²	DIN EN ISO 527
Bruchdehnung	ca. 500 %	DIN EN ISO 527
Shore A-Härte	ca. 55	DIN ISO 7619-1
Max. Bewegungsaufnahme	ca. 10 %	
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +90°C	

(* gemessen bei 23°C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Chemische Beständigkeit:

DIN EN ISO 175

Einstufung:

- + beständig (keine bzw. kaum wahrnehmbare Änderungen)
- +/- mit Einschränkungen beständig (geringe bis mittlere Änderungen)
- nicht beständig (starke Änderungen)

Substanz	Einstufung	Bemerkungen
Isopropanol	+	
Ethylacetat	+	
Salzlösung 12 %	+	
Salzlösung 25 %	+	
Schwefelsäure 96 %	-	
Schwefelsäure 10 %	+	
Benzin	+	
Dieselmotorenöl	+	
Kerosin (Jet A1)	+	
Mineralöl 15W40	+	
Bremsflüssigkeit (ESSO DOT 4)	+	
o-Xylol	+/-	nach Rücktrocknung starke Veränderungen
m-Xylol	+/-	nach Rücktrocknung starke Veränderungen
Toluol	+/-	nach Rücktrocknung starke Veränderungen
Ethylenglykol	+	
Methylethylketon	+	
Phosphorsäure 10 %	+	
Salpetersäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Oxalsäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Zitronensäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Milchsäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung starke Veränderungen
Essigsäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Natronlauge 10 %	+	
Calciumhydroxidlösung 20 %	+	
Ammoniaklösung 10 %	+	
Wasserstoffperoxidlösung 10 %	+	
Isoparaffin, hochsiedend	+	

Verarbeitung:

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, sauber und frei von trennenden Substanzen (Fette, Öle etc.) sein.

Bei stark saugenden Untergründen ist der Einsatz von *FIX-O-FLEX PRIMER* zu empfehlen.

FIX-O-FLEX sollte mit Druck gleichmäßig auf die Haftfläche aufgespritzt werden. Zur Verarbeitung empfehlen wir die Handpresse Z1 Plus bzw. druckluftbetriebene Pistolen aus unserem Programm.

Angebrochene Gebinde sollten möglichst bald verbraucht werden.

Die Anhaftung auf schwer zu verklebenden Kunststoffen wie z.B. PE oder PP (Polyolefine) sollte vorher geprüft werden.

Auf Kontaktflächen wie z.B. Aluminium, verzinktem Stahlblech, PVC, PS, Makrolon u.a. ist *FIX-O-FLEX* ohne Primer einsetzbar.

Die Anhaftung auf matffeuchten Betonuntergründen ist ähnlich hoch wie auf trockenem geprimerten Beton. Außerdem sind selbst Verklebungen unter Wasser möglich.

Die Durchhärtezeit ist von Feuchtigkeit und der Temperatur abhängig. Durch Erhöhung von Temperatur und Feuchtigkeit können die Durchhärtezeiten verkürzt werden.

Sicherheitshinweise:

FIX-O-FLEX ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Auch bei nicht kennzeichnungspflichtigen Produkten sind die bei chemischen Erzeugnissen üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Vor Beginn der Verarbeitung ist es deshalb erforderlich, sich anhand des Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Lieferform:

290 ml-Kartusche
600 ml-Schlauchbeutel

Großgebände auf Anfrage.

Lagerung:

Bei trockener Lagerung zwischen 5 und 25°C in den verschlossenen Originalgebänden, vor Hitze, Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, ist das Produkt ca. 9 Monate lagerfähig.

Die Verwendung von länger gelagerten Produkten ist grundsätzlich nicht zu empfehlen, es sei denn es erfolgt vorher eine Freigabe von TPH. Diese Freigabe kann nur durch Überprüfung der Produktspezifikation der Originalware durch die QS-Abteilung der TPH erfolgen.

Entsorgung:

Restentleerte Verpackungen können in Deutschland kostenlos über das INTERSEROH-System entsorgt werden.



Ausreagierte Produktreste können in kleinen Mengen dem Hausmüll zugeführt werden. Nichtreagierte Produktkomponenten müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zugeführt werden. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.

Prüfzeugnisse:

Untersuchung der Abreißfestigkeit von *FIX-O-FLEX* auf Beton und Stahl; MFPA Leipzig 2001



Beständigkeit von *FIX-O-FLEX* Standard, *FIX-O-FLEX H* und *FIX-O-FLEX VG* bei Einlagerung in sehr stark betonangreifende Flüssigkeiten und Schwefelsäure pH 1; MFPA Leipzig 2003

Prüfung der Wasserdichtheit der Verbindung von ACO Entwässerungsrinnen und *FIX-O-FLEX* nach DIN EN 1433; MFPA Leipzig 2004

Prüfung Gussasphalt auf *FIX-O-FLEX*; TPA GmbH 2008

DIN EN 1542 Haftzugfestigkeit nach unterschiedlicher Lagerung; MFPA Leipzig 2012

FIX-O-FLEX und *PROOFMATE EK* - Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102-1; Prüfinstitut Hoch Fladungen 2012

Untersuchung gemäß TrinkwV 2012 und Beschichtungsleitlinie; görtler analytical services gmbh Vaterstetten 2019

Rechtshinweise:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.

TPH Bausysteme GmbH
Nordportbogen 8
D-22848 Norderstedt

Tel.: +49 (0)40 / 52 90 66 78-0
Fax: +49 (0)40 / 52 90 66 78-78
e-mail info@tph-bausysteme.com
Web www.tph-bausysteme.com

